

„scherzhaft für eine ferne Zeit oder wenn man ein genaues Datum nicht nennen kann“ Frsg.

Etym.: Aus lat. *anno* 'im Jahre'; ²PFEIFER I,44.

Ltg: OB, NB in Anlehnung an Schriftspr. *ano* u. ä., OB, OP ferner *ána*, auch *ána* (ESB, NEW).

WBÖ I,251; Schwäb.Wb. I,244; Schw.Id. I,264; Suddt.Wb. I,384.

²Fremdwb. I,570f.; Frühhd.Wb. I,135I.

BRAUN Gr.Wb. 15; DIETL Erg.Schmeller II,15. S-68K9.

A.R.R.

Announce

F., Zeitungsinserat, ugs.: *°duar a Anosn i d'Zeitung ei Galgweis VOF*; *anōs* nach GOODWIN Ugs. 103.

WBÖ I,251.

²Fremdwb. I,571-573.

A.R.R.

anorts, anoscht, irgendwo, s. *an* → *Ort*.

Äns, E-

F., Längsbalken einer Brücke, OB vereinz.: *Anzn* „bei Holzbrücken die über den Bach gelegten Hauptbalken“ Rechtmehring WS; *sülln die vogenanntn drey schwaigh die enns zw der ofenlayn prughn füern vnd legen, als offt das nott ist* Werdenfels 1431 GRIMM Weisth. III,661.— Auch †starker Holzbalken: *Die Ans, (Änz, Unt.Don.)* „Balken, welcher als Unterlage für Bier- und Weinfässer dient“ SCHMELLER I,112; *ain Ens vndtern Pronnen zeziehen ... dem Hager als Zimermaister 5 tåg* Rosenhm 1569 Stadtarch. Rosenhm, Kammerrechnungen B/A 13,99.

Etym.: Mhd. *ans(-boum)*, nach SCHMELLER I,112, WBÖ II,621 zu got. *ans*, an. *áss* 'Balken', unsicherer Herkunft; vgl. VRIES An.et.Wb. 16. Der Uml. ist wohl aus dem Pl. zu erklären.

Ltg: *antfn* (WS), *entfx* (SOG).

SCHMELLER I,112.

DWB I,432.

Abl.: *änsen*.

Komp.: †[Mitter]a. mittlerer Längsbalken einer Brücke: *von Jorgen Spiel 21 Mitter Enß zu 40 schueechen ... erkhaufft* Rosenhm 1571 Stadtarch. Rosenhm, Kammerrechnungen B/A 14,71.

A.R.R.

Anse, Gabeldeichsel, → *Änze*.

Ansen, D-

F., Scheide der Kuh, °MF mehrf., °OB, °NB,

°OP vereinz.: *°d'Ansn is gschwolln Gaimershm IN*; *°der is die Dansn gschwolln Allersbg HIP*; *Die Ansen* „Geburtstheile der Kuh“ SCHMELLER I,112.— Auch: *°d'Ansn* „Scheide allg.“ Parsbg.— Syn. → *Vagina*.

Etym.: Herkunft unklar. Vielleicht zu frühhd. *aser, anser* 'Tasche für den Mundvorrat' (→ *Aser*); vgl. → *Tasche* übertr. 'Scheide der Kuh'.— Od. Spielf. von *Hansen* (Pl. zu → *Hans* 'Unterrock; Vagina'), vgl. SCHMELLER I,113?

Ltg: *änsn* u. ä., daneben MF *a-*, auch *änsl* (f.) (IN).— MF (dazu BEI, NM) auch mit Vorsatz eines *d-* aus best. Art.

SCHMELLER I,112.

DIETL Erg.Schmeller I,26.

W-3/16.

A.R.R.

†änsen

Vb., (eine Brücke) mit tragenden Längsbalken (→ *Äns*) auslegen: *Die zway Joch an der schwaigpruckhen zuensen* Rosenhm 1567 Stadtarch. Rosenhm, Kammerrechnungen B/A 11,102.

A.R.R.

Anser, Tornister des Jägers, → *Aser*.

Ansper, Wirtel, → [An]spinn.

Ant¹ → *Egge*.

Ant² → *Ente*.

Ant³, Schmerz, Heimweh, → *Ahnd*.

Ant-

Präf., in: [Ant]heiß 'Gelübde', -laß 'Ablaß', -litz, -werk 'Maschine', -wort, -worten.

Etym.: Ahd., mhd. *ant-*, aus germ. **anda* 'entgegen', Präp. idg. Herkunft, urverwandt mit lat. *ante*. In nom. Bildungen Erhalt des Vok. durch Präf. betonung, im Vb. dagegen Abschwächung zu → *ent-*; Et.Wb.Ahd. I,268-270.

SCHMELLER I,113f.

WBÖ I,252.

B.D.I.

ant, ungewohnt, schmerzlich, → *ahnd*.

Ante(n) → *Ente*.

anten → *ahnden*.

Antennaria

A. dioeca Gaertn. (Katzenpfötchen): [Katzen]pfötlein (→ -pfote), [Katzen]pfötschlein (→ -pfotsche), [Himmelfahrts]blümlein (→